

VERMÖGENSTRANSFER

Die Strategie VERMÖGENSTRANSFER hat die Aufgabe, Vermögensgegenstände in Form von Wertpapieren zu allokieren, die vor einem Basisszenario eines grundlegenden Wandels in den Verhältnissen der europäischen Wirtschafts- und Währungsunion schützen.

Im Fokus sind exakt diejenigen Vermögensgegenstände, mit denen sich auch in den historischen Fundamentalkrisen eine überdurchschnittliche Wertübertragungsquote in ein neues System hat gestalten lassen:

- Geeignete Aktien mit Geschäftsmodellen, die auch im neuen Umfeld "funktionieren" (z.B. Landwirtschaft/Ernährung), verbunden mit
- Persönlichkeiten, die sich mit dem Szenario wissenschaftlich auseinandersetzen und gleichzeitig in Wertpapieren routiniert abbilden.
- Sachwerte: Edelmetalle (Gold, Silber, Platin etc.)
 sowie Immobilien bzw. Grund und Boden.
- Letztlich Fremdwährungen, die keinen Tangens zu einem Europäischen Währungsreform-Szenario haben. Für das beschriebene Szenario geht es darum, im Eintrittsfall buchhalterische Verluste zu minimieren und Werte zu bilden, deren Kaufkraft im neuen System maximal von einer Normalisierung profitieren.



Risikokennziffern

Anteil Aktienfonds: bis zu 50%
Anteil Strategiefonds: bis zu 50%
Anteil Spezialitäten: bis zu 50%
Anteil Währungsfonds: bis zu 50%
Anteil (taktische) Kasse: bis zu 15%
Risikoklasse: 4-5 (7)

Empfohlene Anlagedauer:

> 10 Jahre bzw. bis zum Eintritt des Ereignisses







Erste Finanz- und Vermögensberater efv GmbH

Sitz der Gesellschaft Feringastr. 7a 85774 Unterföhring

Tel +49 89 416 007 - 21 Fax +49 89 416 007 - 25

info@efv-am.de www.efv-am.de